

Andreas Schertenleib-Barbara Maey



Der Bär ist traurig. Sein kleiner Freund, der Vogel, ist gestorben. Untröstlich bleibt der Bär zurück. Schliesslich begegnet er der Wildkatze. Die Geige spielende Wildkatze berührt mit ihrer Musik den Bären, wie keine Worte, wie nichts auf der Welt es bisher vermochten. Von da an kann der Bär sich wieder an all die schönen, gemeinsamen Zeiten mit dem Vogel erinnern. Der Bär merkt, dass der Vogel in seiner Erinnerung weiterlebt. Die Wildkatze hilft dem Bären, den kleinen Vogel zu beerdigen. So kommen sich Bär und Wildkatze näher. Sie beginnen zusammen Musik zu machen und werden Freunde. Durch die ansteckende Leichtigkeit der Wildkatze findet der Bär Vertrauen und neue Lebenslust. Gemeinsam ziehen sie mit Geige und Tamburin durchs Land. "Bär und Wildkatze" ist ein Stück über Abschied und Freundschaft, mit Musik, die eine Ebene anspricht, welche sich mit Worten nicht fassen lässt - zum Lachen und zum Weinen schön. Eine grosse kleine Geschichte nach einem japanischen Bilderbuch, mit Musik von Ben Jeger.

Bär und Wildkatze

So 18.11.12 10.30 THEATERRAUM ZWEIEN

NOVEMBER